

Es gilt das gesprochene Wort

**94. Generalversammlung Kantonaler
Leichtathletikverband Solothurn KLAV
Freitag, 7. März 2014, Zeit 19.00 Uhr
Hotel Ramada, Solothurn**

Grusswort Regierungsrat Dr. Remo Ankli

Anrede

„Es läuft einiges in der Solothurner Leichtathletik“ – schreibt Robert Wyss, der Technische Leiter Ihres Verbandes, in seinem aktuellen Jahresbericht. Nach der Lektüre des Berichtes möchte ich diese Aussage erweitern und feststellen: „Es läuft viel in der Solothurner Leichtathletik und vor allem vieles erfreulich gut.“ Wir können wirklich stolz sein auf die Leistungen der Solothurner Leichtathletinnen und Leichtathleten. Sowohl an den Schweizermeisterschaften als auch an den Schweizer Vereinsmeisterschaften glänzten Solothurnerinnen und Solothurner mit ausgezeichneten Resultaten. Ebenfalls von kantonalen Rekorden kann der Technische Leiter Hoherfreuliches berichten. Den 23 Jahre alten kantonalen Rekord über 400 m Hürden hat Céline Huber vom Leistungszentrum Lostorf gebrochen, und Petra

Eggenschwiler vom Turnverein Welschenrohr wird dank ihrer tollen Leistung im Marathon neu in der solothurnischen Rekordliste geführt.

Allen Sportlerinnen und Sportlern gratuliere ich herzlich zu den errungenen Erfolgen. Sie sind für den Nachwuchs ein ausgezeichnetes Vorbild. Junge Leute brauchen im Sport, aber auch in der Arbeit und im täglichen Leben Vorbilder. Sie sind solche Vorbilder. Damit leisten Sie einen grossen Beitrag für unsere Gesellschaft. Eines ist sicher – ohne leuchtende Vorbilder gibt es keine Entwicklung und im Sport keine neuen Erfolge.

Diese Erfolge kommen nicht zufällig. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass hinter den Athletinnen und Athleten eine grosse Zahl freiwilliger Helferinnen und Helfer steht, die aus Idealismus und Überzeugung als Leiter, Trainer und Unterstützung unablässig am Aufbau junger Talente arbeiten. Sie sind bei der Organisation von Wettkämpfen anzutreffen, sie beraten und tragen jeden Tag dazu bei, dass die Sportlerinnen und Sportler zu Höchstleistungen fähig sind. Diesen stillen Helfenden im Hintergrund danke ich heute ebenfalls herzlich für ihren treuen Einsatz.

Zu diesen guten Geistern im Alltag des Sports gehören ganz besonders auch Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der heutigen Tagung. Sie geben nach aussen der

Solothurner Leichtathletik das vertraute sympathische Gesicht. Hier denke ich ganz besonders an Ihren Präsidenten, Stefan Ruchti. Wenn er heute sein verantwortungsvolles Amt an seinen Nachfolger abgibt, so kann er gewiss sein, dass er einen gesunden, erfolgreichen Verband weitergeben kann, der in der kantonalen Sportlandschaft Solothurns eine wichtige Rolle spielt, und auch in Zukunft.

Ich danke Stefan Ruchti für die geleistete grosse Arbeit im Dienste der Leichtathletik in unserem Kanton. Sie ist beispielhaft und dient seinen Nachfolgern als bestimmende Messlatte. Auch wenn er nun ins berühmte zweite Glied zurücktritt, Stefan Ruchti wird dem Solothurner Sport erhalten bleiben; davon bin ich überzeugt.

Ihnen allen danke ich für die grossartige Arbeit, die Sie leisten – die Erfolge der Sportler sind auch Ihre Erfolge. Ich wünsche Ihnen alles Gute, und der Solothurner Leichtathletik viel Erfolg – sie verdient ihn!